Helge Burggrabe
in Resonanz sein

VISIONSKRAFT VON CHARTRES - Weg vom Südportal zum Herzraum

Vertiefungsseminar, 11. – 17. August 2024
mit Helge Burggrabe und Marlies Bretall (Begleitung)
Drittes Seminar von dem dreiteiligen Zyklus zum Thema WEGE ZUM HERZEN

Zum Thema dieses Chartres-Seminars

Dieser Zyklus von drei Seminaren ist gedacht für Menschen, die bereits ein Chartres-Seminar mit Helge Burggrabe erlebt haben und nun den Wunsch besitzen, zentrale Themen der Kathedrale zu vertiefen und sich mit bislang noch wenig beachteten Skulpturen und Glasfenstern zu beschäftigen. Jedes der drei Seminare zieht einen roten Faden von der Peripherie eines Portals zum Zentrum der Kathedrale und unserem eigenen Lebenszentrum: dem Herzraum. Bei dem dritten Seminar stehen das Südportal mit seinem Figuren-Reichtum und die Themen der Glasfenster im südlichen Querschiff und Chorumgang im Mittelpunkt. Das Erlebnis des Tagesaufklangs in der Kathedrale, eine Labyrinthbegehung, viel Gesang und Zeiten der Stille in der Unterkirche und in der Hauskapelle bilden das Fundament auch dieses dritten Seminars.

Chartres ist auf eine tief leidenschaftliche Art weise.
Und die ganze Kirche ist mit einem solchen Gefühl für Harmonie gebildet,
dass jedes Detail der Komposition allen anderen eine gewaltige Resonanz verleiht.
Auguste Rodin

Grundsätzliches Konzept der Chartresseminare mit Helge Burggrabe

Wer die Kathedrale von Chartres betritt, erlebt einen Zusammenklang, eine vielstimmige Symphonie aus Stein, Glas, Raum, Figuren, Geschichten oder auch alten Menschheitssymbolen wie dem Labyrinth. Aus dem Staunen über diese kunstvolle Vernetzung so unterschiedlicher Elemente entsteht die große Frage nach dem Bauplan:

Kulturbüro Burggrabe I Almut Jöde
Konzertmanagement I Pressekontakt I Seminar- und Reiseorganisation I Versand von CD/DVD/Buch
Zum Dieker Ort 17a I D-28870 Fischerhude I Tel: +49 (0) 4293 – 3275062
Mail: kontakt@burggrabe.de I Website: www.burggrabe.de

Nach welcher Partitur wird hier gespielt? Es ist eine vielschichtige Partitur, die alle Einzelheiten verbindet, und zugleich offen ist, von uns heutigen Menschen weitergeschrieben und gespielt zu werden. Die Kathedrale von Chartres ist ein Gesamtkunstwerk, das den ganzen Menschen ansprechen kann, ja geradezu herausfordert: als KünstlerIn, als Sinnsuchende(r), als MusikerIn, als ArchitektIn, als KunsthistorikerIn und als MystikerIn. Alle Seiten in uns werden angesprochen und man schaut und lauscht.
Dieser ganzheitliche Ansatz ist die Grundlage meiner spirituellen Reisen nach Chartres: Körper, Geist und Seele werden gleichermaßen angesprochen und so sind wesentliche Erkenntnisse und Erfahrungen bis ins Biographische hinein möglich. Eine Form des Zugangs sind die täglichen Führungen, die sich – orientiert an dem jeweiligen thematischen Schwerpunkt der Reise – dem Mysterium dieses Ortes annähern.
Ein weiterer Zugangsweg jeder Chartres-Reise ist die Musik: Musik macht die Kathedrale als Klangraum erlebbar und kann – besonders in Chartres – der Schlüssel zu einer tieferen, spirituellen Erfahrung von Raum und Stille sein. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede und jeder ist herzlich willkommen! Besonders kostbar sind zudem die Sonderöffnungen für die Gruppe, die durch die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Domkapitel möglich sind: das Erlebnis der stillen Kathedrale am Morgen vor der offiziellen Öffnung, Gesang und Kontemplation in der romanischen Unterkirche, die Begehung des Labyrinthes und der Aufstieg in das Strebewerk der Kathedrale.

* * * * * * * * * * * *

Organisatorisches

Seminarzeit: Anreisetag ab 19 Uhr, Abreisetag bis 10 Uhr.

Unterbringung: Hôtellerie Maison St. Yves. Ein einfaches, charmantes Hotel in Sichtweite der Kathedrale und mit eigener Kapelle. Mit Ihrer Buchung können Sie einen Zimmerwunsch angeben, wir kümmern uns um die Reservierung. Die Buchung erfolgt durch Sie mit der Überweisung an das Hotel. Es ist auch möglich, sich selber um eine andere Unterkunft in Chartres zu kümmern (es gibt einen Campingplatz, eine Jugendherberge, Ferienwohnungen und Hotels aller Kategorien in Chartres).

Seminargebühr: 550 Euro
Die Seminargebühr enthält alle Honorare und Spesen, Sonderöffnungen, Kopfhörer für die Führungen, Turmbesteigung, Organisation, Materialien und die Miete für den Gruppenraum. Wichtig: Eine ermäßigte Seminargebühr ist auf Anfrage möglich! Die Hotelübernachtung im Maison St. inkl. Frühstück muss einen Monat vor dem Seminar direkt an das Hotel gezahlt werden (pro Nacht im DZ ca. 57 €, im EZ ca. 88 €). Reisekosten sind separat.

Die **Gruppe** ist auf 35-40 TeilnehmerInnen begrenzt.

Buchung: Der Platz ist reserviert, sobald der ausgefüllte Anmeldecoupon bei uns angekommen und die Anzahlung von 100 Euro mit dem Verwendungszweck „Zyklus 2024“ auf dem nachfolgenden Konto eingegangen ist. Das Konto für Überweisungen lautet: Helge Burggrabe, Consorsbank, IBAN: DE26 7012 0400 8469 8150 08, BIC: DABBDEMMXXX

Leitung

Helge Burggrabe und Marlies Bretall (Begleitung)

Kulturbüro Burggrabe I Almut Jöde
Konzertmanagement I Pressekontakt I Seminar- und Reiseorganisation I Versand von CD/DVD/Buch
Zum Dieker Ort 17a I D-28870 Fischerhude I Tel: +49 (0) 4293 – 3275062
Mail: kontakt@burggrabe.de I Website: www.burggrabe.de